

Dropbox synchronisiert auf RAID System (geföhlt) immer??

Beitrag von „DerTschnig“ vom 13. Dezember 2023, 13:28

Liebes Forum,

Hab mir für meinen Hacki ein Raid System zugelegt.

Einfach 2 Stk IRON WOLF 12TB in den Hacki eingebaut und als gespiegeltes RAID installiert.

Auf diesem RAID liegt auch meine große Dropbox.

Mir kommt vor, als wie das Ganze Synchronisieren (Indizieren) immer von vorne beginnt.

Kann des sein???

Beitrag von „MacGrummel“ vom 13. Dezember 2023, 15:38

Auf dem RAID sind die Sachen direkt gespiegelt, auch der Ordner, der die Dropbox spiegelt?

Vielleicht solltest Du eine der Platten und den Dropbox-Ordner aus der Spotlight-Indizierung raus nehmen. Eventuell wäre auch eine Backup-Platte besser als eine direkte Spiegelung. So hast Du ja jeden Arbeitsschritt doppelt gespeichert - oder auch doppelt gelöscht, wenn alles in die Dropbox geht ja sogar dreifach.

Ich hab die Schritte getrennt: arbeiten über den Schreibtisch, dann eine Platte am Arbeitsrechner, wo die Arbeit am Ende des Tages landet - und zwei unterschiedlich formatierte an meinem Archiv-Rechner, wo die Arbeit am Ende der Woche landet. Und ne Dropbox, die nicht an den Archiv-Platten hängt.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 14. Dezember 2023, 08:38

Hi [MacGrummel](#)

Danke für die Tipps.....

Meinte aber die Dropbox selber.

Jedes mal wenn ich den Hacki starte, fängt der Dropbox an zu synchronisieren. (Was ja richtig ist).

Mir kommt aber vor es geht immer von vorne los. (Hab meistens nur ein paar Files geändert)

Beitrag von „floris“ vom 14. Dezember 2023, 10:06

Auf meinen Laufwerk mit ZFS Filesystem hat Spotlight Monate indexiert. Dort waren ein paar hundert tausend Dokumente (rund 2TB). Und Spotlight hat nicht funktioniert.

Nachdem die Dokumente auf ein APFS Laufwerk kopiert hatte, war nach einer gewissen Zeit Ruhe. Und Spotlight funktioniert jetzt.

Beitrag von „bluebyte“ vom 14. Dezember 2023, 10:29

[DerTschnig](#) kann es sein, dass du Festplatten eingebaut hast, die das SMR-Aufzeichnungsverfahren benutzen?

Bei diesen Platten dauert es länger, die Dateien zu synchronisieren.

Dabei werden im ungünstigsten Fall auch Daten neu geschrieben, die nicht verändert wurden.

Egal, was deine Datenträger jetzt für ein Aufzeichnungsverfahren nutzen.

Ich hoffe, deine beiden Datenträger nutzen wenigstens nur eines von beiden Aufzeichnungsverfahren.

Niemals Datenträger mit unterschiedlichen Aufzeichnungsverfahren im RAID-Verbund verwenden.

Das könnte dazu führen, dass die Platte mit SMR als defekt deklariert wird.

So wie man aus deinem Kommentar entnehmen kann, nutzt die Soft-RAID 1 von Mac OS.

Es gibt RAID-Controller, die können Schwierigkeiten mit dem SMR-Verfahren haben.

SMR für das reine Datengrab

CMR für RAID (wiederkehrende Schreibvorgänge)

[floris](#) nutzt du wirklich Spotlight für zig-tausend Dateien im Datengrab? 

ZFS ist ein Dateisystem von Sun Microsystems und wurde in Solaris verwendet.

Gibt es aber auch unter Linux.

Verstehe hier jetzt nicht ganz den Zusammenhang von ZFS und APFS.

Hast du jetzt einen Server mit Mac OS?

Nach deinem Profil zu urteilen nutzt du wohl Unraid oder Proxmox, oder nicht?

Na gut, da kann man sich ja einiges zusammenstricken mit unterschiedlichen VM.

Beitrag von „floris“ vom 14. Dezember 2023, 15:55

nutze jetzt APFS. Da hat funktioniert Index unter Spotlight. (paar hunderttausend Files) Als Backup schiebe ich weiterhin die Daten auf OpenZFS unter macOS. Bzw. FreeNAS als NAS Storage.

Spotlight hat ab Monterey oder Ventura unter OpenZFS nicht mehr funktioniert. Bis dahin aber ein paar Jahre lang unauffällig.

Im Vergleich zu APFS, eher unauffällig. APFS hat mir ein Laufwerk zerfleddert.

OpenZFS gibt es für Windows (da noch irgendwo in Entwicklung), Unix, macOS. Man kann, wenn man das FS auch auf Wechselmedium-FS benutzen.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. Dezember 2023, 12:56

Hi liebes Forum,

Hab mir über das Fileformat gar keine Gedanken gemacht.....

Einfach über den RAID Assistenten erstellt. (Siehe Bild)

Ich konnte auch keine Filesysteme auswählen. Nur die Blockgröße konnte ich wählen.

Da hab ich die Mitte (128 byte) gewählt.

Mir kommt einfach vor..... Dropbox (ist auf der RAID Platte) synchronisiert sich fertig. Alles Ok

Beim nächsten Start des Hacki, (sind vielleicht nur wenige kleine Dateien geändert worden).....

Dropbox bittet um das ADMIN Passwort und synced wieder ewig lang rum.

Werd das genau mal beobachten.....

Liegt des vielleicht an dem internen Speicher, der die Systemeinstellungen speichert?

Ig

EDIT: [bluebyte](#) Danke Blockgröße 128KB

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 13:10

[DerTschnig](#) du meinstest sicherlich Blockgröße 128KB, oder?

Oder hast dir ein RAID aus SD-Karten gebaut? 🤔

Beitrag von „DerTschnig“ vom 19. Dezember 2023, 13:36

[bluebyte](#) , Danke 128KB ja

Was meinst du mit SD Karten gebaut?

Beitrag von „bluebyte“ vom 19. Dezember 2023, 13:48

Na ja, die Blockgröße bei SD-Karten liegt schon bei 512 Byte.

Ich glaube die 5,25" Floppy von meinem ATARI 800 XL hatte früher mal 128 Byte.

Beitrag von „guckux“ vom 19. Dezember 2023, 22:10

Seufz - die klassische Blockgröße liegt bei Festplatten bei 512Byte (Sektor/Block). War schon bei den ersten Macs mit SCSI-Platten so...

Seit 2010 etwa gibt es dann 4k Blöcke... Anfangs mit einer "Emulation" für die 512Byte/Block der älteren OS

Beitrag von „DerTschnig“ vom 20. Dezember 2023, 09:46

Bei der Erstellung des RAID mit dem OSX Assistenten wird glaub ich eine Blockgröße (Chuck size) von ich glaub 64-512K..... Hab eben was in der Mitte genommen.

EDIT: Hatte gestern die Dropbox fertig synchronisiert. Gerade den Hacki gestartet. Kein File hinzugefügt oder gelöscht. Er schreibt gerade wieder es werden 44000 Dateien synchronisiert. hmmmmm

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Dezember 2023, 10:03

Hast du da irgendwie einen cron-job laufen?

Auch wenn du nichts änderst, so muss er doch überprüfen, ob sich was geändert hat.

Das heisst noch lange nicht, dass er etwas schreibt.

Dafür hat man doch ein RAID, oder? 😊

Oder legt der erst los, sobald was im Cache liegt?

Beitrag von „DerTschnig“ vom 20. Dezember 2023, 10:53

[bluebyte](#)

Wenn des so mit dem RAID System normal ist, ist es eh Ok.

Hatte vorher ja nur eine große SATA Platte im Einsatz und da war des bald mal abgeschlossen.

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Dezember 2023, 11:10

[DerTschnig](#) Der konnte es lösen, indem er Dropbox ausgelagert hat. Ist zwar für ein Windows-System, aber vielleicht ein Ansatz.

<https://www.hardwareluxx.de/co...olt.1189177/post-26994425>

Ich denke mal, das hat mehr mit Dropbox zu tun, als mit deinem RAID.

Beitrag von „skavenger0816“ vom 20. Dezember 2023, 11:28

Könnte es eventuell an fehlenden Rechten seitens Dropbox liegen?

Irgendwie muss Dropbox die Files ja als bereits gesynct markieren oder eine eigene Datei am Speicherort auf dem RAID ablegen. Wenn bei diesen Speichervorgängen nicht sauber geschrieben werden kann, könnte Dropbox denken, die files wären noch nicht gesynct.

Beitrag von „DerTschnig“ vom 20. Dezember 2023, 11:43

[skavenger0816](#)

Ich glaub dein Ansatz ist ganz gut.

Dropbox verlang auch öfters das ADMIN Passwort.....

Aber welche Rechte braucht Dropbox.....Festplattenzugriff? Sollte er ja haben

Beitrag von „bluebyte“ vom 20. Dezember 2023, 12:38

Hier steht eigentlich alles drin

<https://help.dropbox.com/de-de/sync/files-not-syncing>

Beitrag von „skavenger0816“ vom 20. Dezember 2023, 13:01

1. Klicken Sie auf Ihrem Computer oben links auf dem Bildschirm auf das Apple-Menü (Apple-Symbol).
 2. Klicken Sie auf **Systemeinstellungen**.
 3. Klicken Sie je nach Betriebssystem auf **Sicherheit & Datenschutz** oder **Datenschutz & Sicherheit**.
 4. Klicken Sie auf den Tab **Privatsphäre**.
 5. Klicken Sie unten links auf das Vorhängeschlosssymbol, neben **Klicken Sie auf das Schloss, um Änderungen vorzunehmen**.
 6. Geben Sie den Benutzernamen und das Passwort für Ihren Mac ein.
 7. Blättern Sie im Menü auf der linken Seite nach unten und klicken Sie auf **Vollzugriff auf die Festplatte**.
 8. Markieren Sie das Kästchen neben **Dropbox**.
 9. Klicken Sie auf **Später**.
 10. Klicken Sie im Menü auf der linken Seite auf **Bedienungshilfen**.
 11. Markieren Sie das Kästchen neben **Dropbox**.
 12. Klicken Sie noch einmal auf das Vorhängeschlosssymbol.
 13. Beenden Sie die Dropbox-Desktop-App und starten Sie sie neu.
-

Beitrag von „DerTschnig“ vom 21. Dezember 2023, 13:27

[skavenger0816](#)

Die Bedienungshilfen waren schon an.

Festplattenzugriff hab ich erlaubt...

Halte Euch auf dem Laufenden

Beitrag von „DerTschnig“ vom 25. Dezember 2023, 10:20

Liebes Forum,

leider immer noch jeden Tag das selbe Problem.

Neustart, Passwortaufforderung und der Sync Wahnsinn geht wieder los.....

welche Rechte könnt Ich noch vergeben?

Wünsche Euch schöne Weihnachten

Beitrag von „DerTschnig“ vom 31. Dezember 2023, 15:25

Liebes Forum,

dropbox hat jetzt einmal wunderbar funktioniert.

Einfach die 5 ergänzten Dateien kopiert, und fertig war es.....

habe die Vermutung, dass es damit zusammenhängt, weil ich einmal den Hacki nicht vom Strom getrennt habe. Kann aber auch Zufall sein.

Könnt es sonst noch mit dem NVRAM Zusammenhängen?

Wünsche Euch alles Gute für 2024

EDIT: mein Izotope Portal wird auch immer abgemeldet. Vielleicht hängt das alles zusammen. War früher auch nicht so. Vielleicht bleibt das alles nicht im Speicher

Beitrag von „DerTschnig“ vom 7. Januar 2024, 20:03

Soooooooo,

Hab jetzt mal die "Zugriffrechte" repariert.

Jetzt funktioniert der Hacki mal ganz gut.

Denke, wir haben das Problem gefunden.